

Termine:

- 11.4. 12:30 - 14:00 Konfikurs über Zoom
- 25.4.
- 14. 4. 18 Uhr Sitzung des Presbyteriums (Zoom)
- 21. 4. 19 Uhr Vortrag: Trinität

Gottesdienste:

Kirchendienst lt. Liste:

So	4.4.	10 ⁰⁰	Ostern		Z
So	11.4.	10 ⁰⁰	Quasimodogeniti	Elke Füller	K
So	18.4.	10 ⁰⁰	Misericordias Domini	Peter Kassal	K
So	25.4.	10 ⁰⁰	Jubilate	Werner Eckstein	K

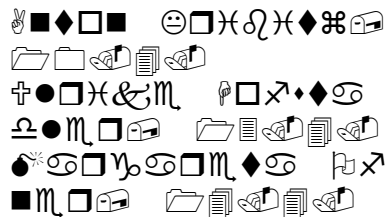


In der Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen waren wir ja lange nicht sicher, ob wir ihn überhaupt „in Präsenz“, wie man das jetzt nennt, feiern dürfen, oder ob Gottes-



dienste wieder untersagt werden. Wir haben es dann doch geschafft, diesmal nicht in der kleinen Kapelle, sondern in der großen katholischen Pfarrkirche, weil dort auch genug Platz ist und das Abstandhalten leicht befolgt werden kann.

Gratulation an die Geburtstagskinder im April:



Mit-Arbeiter-Info



- im April

Liebe Freunde,



es ist vollbracht: Rahmat und Lukas waren so nett, die schwere Arbeit zu übernehmen. Meine beiden Linden sind hiermit gepflanzt. Jetzt brauchen sie nur noch Namen...

Es war insgesamt eine schöne Feier, im Garten war das Abstandhalten leicht, da haben wir auch keine Ansteckung riskiert.



Insgesamt war es auch unter Coronabedingungen ein wunderschöner Geburtstag, und ich danke allen, die dabei waren. Ich hoffe, ihr werdet euch noch oft und lange über meine Bäumchen freuen.



Dann kam am Sonntag noch die offizielle Gratulation im Gottesdienst, den Thomas und Rosi gemeinsam mit mir geleitet haben.

Wenn dann endlich diese ganze Pandemie vorbei ist, wenn wir endlich wieder im Garten ein Sommerfest feiern können, dann werde ich euch wieder zu einer Feier einladen. Ich hoffe nur, dass die Linden bis dahin nicht schon einen Meter gewachsen sind.



Das „Abendmahl um den Fisch“ war kein Tippfehler im Aufbruch, Thomas hat wirklich auf dem Tischtuch mit seinen Glassteinchen einen Fisch aufgelegt. Das ist ja immerhin eins der ältesten Christusbekenntnisse, ein Geheimzeichen schon aus der antiken Verfolgungszeit. Für alle, die es noch nicht oder nicht mehr wissen: „Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser“ heißt auf griechisch „Iesous Christos Theou Yious Soter“ - die Anfangsbuchstaben ergeben das Wort „ichthys“ - und das heißt



„Fisch“. Es war ein Gründonnerstag einmal anders, eine kleine Runde, und eine sehr schöne Feier.

Denn bis wir wieder in den Gottesdiensten Abendmahl feiern können, wird, fürchte ich, noch einige Zeit vergehen.

Weitere Pläne:



Ab 11. April gibt es jeden zweiten Sonntag Konfikurs über Zoom - wir haben die **Konfirmation** am 21. März in einer Besprechung nach dem Kirchenkaffee (beides natürlich virtuell) auf den **26. September** verlegt. Außerdem ist für den 8. Mai ein Konfinachmittag in Trofaiach geplant, gemeinsam mit der Evangelischen Jugend (Dominik Knes) und den anderen Gemeinden der Region.



Außerdem: Es ist voriges Jahr durch das unvorhergesehen schnelle Fortschreiten der Pandemie der zweite Teil des Trinitätsvortrags entfallen, der eigentlich am 13. März 2020 hätte stattfinden sollen. Ich werde ihn

am 21. April 2021 (ist auch ein Mittwoch) um 19 Uhr

nachholen, und weil seit dem ersten Teil mehr als ein Jahr vergangen ist, werde ich zum Einstieg das bisher Gesagte noch einmal kurz zusammenfassen. Neueinstieg ist also möglich.

Stattdessen wird der Vortrag auch über Zoom, und zwar könnt ihr euch über diesen Link zuschalten:

Zoom-Meeting beitreten

[https://zoom.us/j/98474870669?](https://zoom.us/j/98474870669?pwd=N1czUjg2aVZxTjAycGE0Wm1Ya1ltdz09)

[pwd=N1czUjg2aVZxTjAycGE0Wm1Ya1ltdz09](https://zoom.us/j/98474870669?pwd=N1czUjg2aVZxTjAycGE0Wm1Ya1ltdz09)

Meeting-ID: 984 7487 0669

Kenncode: 234120



Vor den Vorhang

rufe ich eine unserer treuesten Aktiven, die am Gründonnerstag ihren Haus- und Sakristeischlüssel zurückgegeben hat und nun, mit knapp 80 (Näheres nächsten Monat) auch im pfarrgemeindlichen Engagement in den Ruhestand tritt. Liebe Sigrid, ich weiß gar nicht, wie viele Jahre du schon Schaukasten und Kirche betreut hast - länger jedenfalls, als ich hier bin. Unsere erste Begegnung fand am



Schaukasten statt, als ich grad einmal schauen wollte, wo in Knittelfeld die Kirche ist. Du wolltest schon mit 75 aufhören (war das nicht erst gestern?), ich sage danke nicht nur für den langjährigen unermüdlichen Dienst, sondern besonders auch für die zusätzlichen 5 Jahre, die du uns geschenkt hast. Und mich tröstet, dass du ja nur das Amt des Kirchenschmückens und Schaukastenbetreuens zurücklegst. Für alles andere bleibst du uns ja hoffentlich noch lange erhalten.

